



14.10.2016
UND
15.10.2016

TRAGEDY **NOW!**
DIE TRAGÖDIE ALS POLITISCHES MODELL
WORKSHOP



WARBURG-HAUS

WORKSHOP

Die Tragödie hat derzeit Konjunktur – einerseits durch Auseinandersetzungen in Theater, Tanz und Performance, die das ›Modell Tragödie‹ mit Blick auf seine politisch-ästhetischen Voraussetzungen und nicht zuletzt auf sein koloniales Erbe analysieren, andererseits durch eine Theoriedebatte, die eine Geltungskraft der Tragödie als Muster des Leidens, der Überschreitung oder der Distanzierung oder des Konflikts behauptet. Was in beiden Fällen auf dem Spiel steht, ist die Frage nach dem Theater als einem politischen Ort: als Ort der Zusammenführung eines Gemeinwesens und eines Aushandelns von Konflikten, aber auch als Ort, an dem sich die Macht dieser Bindung ausstellen, auflösen und eventuell ›ausbessern‹ lässt. Der Workshop befasst sich mit Dynamiken von Verbindung und Auflösung politischer Gemeinschaften in Tragödien, ihrer Aufführungspraxis und ihren Theoretisierungen.

Eine Veranstaltung des Instituts für Germanistik der Universität Hamburg.
Organisation: Martin Jörg Schäfer, Cornelia Zumbusch

14.10.2016

FREITAG 14.00 – 18.00 UHR

14.00 – 14.30 UHR

EINLEITUNG

Martin Jörg Schäfer, Cornelia Zumbusch

14.30 – 15.30 UHR

ERSCHEINUNGSKRISEN. DER AUFTRITT IN
DER THEORIE DER TRAGÖDIE

Juliane Vogel

KAFFEEPAUSE

16.00 – 17.00 UHR

WIE VON DER TRAGÖDIE SPRECHEN?
FLUCHTWEGE UND TEMPORÄRE ORTE (ZU
UND NACH DEN AITIOLOGISCHEN
FIKTIONEN F.C. RANGS UND W. BENJAMINS)

Bettine Menke

17.00 – 18.00 UHR

IST DIE TRAGÖDIE ANTIPOLITISCH?
ÜBERLEGUNGEN NACH NICOLE LORAUX

Jörn Etzold

Der Workshop steht im Zusammenhang mit der
Spielzeiteröffnung 2016/17 auf Kampnagel unter
dem Motto »Tragedy NOW!«

www.kampnagel.de/tragedy-now/

15.10.2016

SAMSTAG 10.00 – 13.30 UHR



10.00-11.00 UHR

FLUCHT UND GRENZZONE. AISCHYLOS'
»DIE SCHUTZFLEHENDEN«

Ewelina Benbenek

11.00 – 12.00 UHR

AUFTRITT DER TOTEN IM DOKUMENT. ZUM
VERSCHWINDEN (IN) DER TRAGÖDIE BEI
RABIH MROUÉ UND LINA MAJADALANIE

Matthias Dreyer

KAFFEEDAUSE

12.30 – 13.30 UHR

TRAGISCH VERFAHREN: ZUR AKTUALITÄT
VON PROZESSTRAGÖDIEN

Katrin Trüstedt

GESTALTUNG: KROGEL & UNTERWANN

HEILWIGSTRASSE 116
20249 HAMBURG
WWW.WARBURG-HAUS.DE

KONTAKT

sekretariat.zumbusch@uni-hamburg.de

Der Workshop ist öffentlich.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WARBURG-HAUS